

Liebe Alumni, liebe Studierende,

auch in diesem Jahr möchten wir euch berichten, welche Programmpunkte das PeP-Jahr 2021 zu bieten hatte. Auch wenn wieder einige Veranstaltungen online stattfinden mussten, wurden die digitalen Ersatzprojekte gerne angenommen. Darüber hinaus konnten auch einige Formate als Hybrid-Veranstaltung oder in Präsenz stattfinden. Aber seht selbst:

Im vergangenen Jahr organisierten wir vier Remote-Stammtische, bei denen in lockerer Atmosphäre mit einem witzigen Quiz gestartet wurde. Danach wechselten wir zur Plattform Gather.Town, um neben angeregten Unterhaltungen ein paar Spiele zu spielen. Dabei wurden sowohl alte Kontakte gepflegt, als auch neue hergestellt.

Anfang des Jahres fanden ebenso wieder die Bachelorkolloquien statt, bei denen Studierende mit einem Bachelorabschluss ihre Bachelorarbeit und die damit verbundene Arbeit am Lehrstuhl vorstellen konnten. Darüber hinaus standen sie für Fragen der jüngeren Semester zur Verfügung. Das Angebot, welches ebenfalls über Zoom organisiert war, wurde dankend in Anspruch genommen.

Ebenfalls im Januar trafen sich die DeutschlandstipendiatInnen, die von PeP gefördert werden. Sie organisierten eigenständig einen Kräuterbank-Workshop, bei dem sich die Teilnehmenden das von PeP zur Verfügung gestellte Material an der Uni abholen konnten. Gemeinsam wurden dann über Zoom die Kräuterbänke zusammengebaut und mit frischen Kräutern bestückt.

Die Absolventenfeier, die zu Ehren der AbsolventInnen des Jahres 2020 im März nach alter Tradition hätte stattfinden sollen, konnte leider erneut pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Wir planen die Veranstaltung so bald wie möglich wieder in Präsenz stattfinden zu lassen.



Bei der Online-PhysiKon im April letzten Jahres stellten sich verschiedene Unternehmen vor und beantworteten die Fragen der Studierenden. Die Unternehmen wurden teilweise von unseren Alumni, die berichtet haben, wie ihnen das Wissen aus ihrem Studium auch in einem auf den ersten Blick nichtphysikalischen Unternehmen zugute kommt.

Passend dazu fand am 17.04.2021 erstmalig ein Online-Workshop zum Thema Berufsfindung statt, in dessen Rahmen die dreißig Teilnehmenden unter der Leitung der Karriereberaterin Annie Nürnberg unterschiedlichen Fragen auf den Grund gingen – hilfreiche Kriterien bei Bewerbungen, Bewerbungsgesprächen und Jobmessen, eigene Stärken und Schwächen und vieles mehr. Der Workshop fand großen Anklang, insbesondere dadurch, dass die Interaktion unter den Teilnehmenden trotz des Online-Formats im hohen Maße priorisiert und umgesetzt wurde.

Die alljährliche Sommerakademie haben wir erneut im Hybrid-Format stattfinden lassen. So gab es neben Online-Angeboten wie Yoga, Remote-Kochen, Vorträgen und Spieleabenden auch in Präsenz Möglichkeiten zum Austausch. Bei überwiegend sehr schönem Wetter haben wir uns zum Wandern, Radfahren und Geocaching getroffen. Das Highlight der Woche waren das jährliche Tischtennisturnier und das Abschlussgrillen, mit dem wir die Sommerakademie haben ausklingen lassen.



Einige Teilnehmende hatten so viel Spaß beim Tischtennis, dass die Idee entwickelt wurde, regelmäßige Tischtennisturniere zu veranstalten. Den Start gab es direkt zu Beginn des Wintersemesters in der O-Woche der Erstis.

Auch wie im vorherigen Jahr fand der Toolbox Workshop online statt. Vor allem die Studierenden des dritten Semesters profitieren sehr von diesem Angebot, welches die Einarbeitung in die grundlegenden Hilfsmittel zur Auswertung des Anfängerpraktikums ermöglicht. Das Angebot wurde von etwa 60 Studierenden in Anspruch genommen.

Zum Ende des Jahres erreichte uns eine traurige Nachricht. Professor Bernhard Spaan, der unseren Verein von Beginn an begleitet und unterstützt hat, verstarb im Alter von 61 Jahren.

Zuletzt geht ein großer Dank an alle, die sich für die einzelnen Projekte und Programmpunkte eingesetzt und diese organisiert haben. Außerdem danken wir allen, die in jeglicher Form von tatkräftiger oder finanzieller Unterstützung zum Fortbestehen von PeP et al. beitragen. Ihr ermöglicht uns die Gestaltung eines umfangreichen Vereinslebens. Vielen Dank!

Herzliche Grüße

Kevin Schmidt
Karl Schiller
Lena Linhoff

Abschließend wollen wir alle Mitglieder mit regelmäßigem Einkommen darum bitten den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10 € auf das Vereinskonto zu überweisen oder einfach einen Dauerauftrag einzurichten.

Gerne können auch anstatt des regulären Mitgliedsbeitrags ein Förderbeitrag von 25 €, bzw. 50 € oder mehr eingerichtet werden.

Auf Anfrage quittieren wir Spenden auch gerne.

Die Kontodaten lauten:

IBAN DE22 4416 0014 6348 4161 00

BIC GENODEM1DOR

Bank Dortmunder Volksbank

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Internetseite unter:

<http://pep-dortmund.org>